

Was kann ich für die Biodiversität tun?

Der Schutz der Biodiversität ist eine umfassende Aufgabe für Politik, Wirtschaft und Naturschutz. Im Grossen und im Kleinen können alle einen wichtigen Beitrag dazu leisten:

So tragen Sie als Privatperson zum Schutz der Biodiversität bei:

- Gestalten Sie Ihren Garten naturnah mit Blumenwiesen, Hecken, Kiesflächen, Feuchtbiotopen, Kleinstrukturen und einheimischen Pflanzen oder überzeugen Sie Ihre Hausverwaltung, die Umgebung Ihrer Siedlung naturnah zu gestalten.



Naturnah gestalteter Garten mit Trockenmauer und einheimischen Pflanzen.

Jürg Schlegel

- Achten Sie beim Kauf von Produkten, bei der Ansaat von Wiesen oder der Pflanzung von Hecken auf lokale Sorten. Verwenden Sie keine Herbizide, keine Sichelmäher, keine Laubsauger.
- Sprechen Sie die Bauern in Ihrer Gemeinde darauf an, ob sie qualitativ hochstehende ökologische Ausgleichsflächen bewirtschaften und ob sie die Möglichkeit haben, sich in einem ÖQV-Projekt zu engagieren. Kaufen Sie naturnahe Produkte direkt vom Hof.



Der Bau von Kleinstrukturen fördert die Artenvielfalt.

Jessica Baumgartner

- Unterstützen Sie Ihren Förster, wenn er dafür sorgt, dass der Wald in Ihrer Gemeinde auch in Zukunft naturnah bewirtschaftet wird, d.h. dass viel totes Holz im Wald stehen und liegen gelassen wird, nicht während der Brutzeit (April-Juli) geholt wird, der Wald licht ist und er vielfältige Strukturen und Altersstadien aufweist. Verwenden Sie wo immer möglich Holz aus naturnahem Waldbau (Energie, Bau etc.).

- Geniessen Sie Hochstamm-Obstprodukte, um diese wertvollen Obstbäume zu erhalten.
- Sprechen Sie die Politiker Ihrer Gemeinde darauf an, welche Naturschutzprojekte realisiert werden, ob ein Naturschutzkonzept erstellt und umgesetzt wird und ob die Anlagen der Gemeinde naturnah bepflanzt und gepflegt werden.
- Wählen Sie die Politikerinnen und Politiker aus allen Parteien, die sich für die Natur einsetzen und bereit sind, auch die nötigen finanziellen Mittel dafür zur Verfügung zu stellen.
- Erleben Sie für sich und mit Ihren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Bekannten und Freunden die Natur und zeigen Sie ihnen deren Vielfalt, Schönheit und die tausend Wunder, ohne Tiere zu stören und Lebensräume und Pflanzen zu schädigen.
- Werden Sie Mitglied in einer SVS-Sektion, dem Natur- und Vogelschutzverein in Ihrer Gemeinde, oder gründen Sie dort einen, wo es noch keinen gibt. Unterstützen Sie damit die Arbeit zum Schutze der Biodiversität von der lokalen bis zur nationalen und internationalen Ebene.

So tragen Sie als Politikerin oder Politiker zum Schutz der Biodiversität bei:

- Regen Sie Naturschutzprojekte an.
- Lassen Sie eine Biodiversitätsstrategie für Ihre Gemeinde, den Kanton oder den Bund ausarbeiten und umsetzen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Biodiversität mit ausreichenden Mitteln gesichert wird.

Die SVS-Kampagne für die Biodiversität

2006 lanciert der SVS/BirdLife Schweiz die nationale Kampagne **Biodiversität – Vielfalt ist Reichtum**. Mit diversen Aktionen und Projekten möchte der SVS während fünf Jahren der Öffentlichkeit und der Politik den Wert der Biodiversität aufzeigen und Privatpersonen, Behörden, Politikerinnen und Politiker sowie Naturschutzorganisationen motivieren, gemeinsam für die Sicherung und Förderung der Biodiversität einzustehen.

Weitere Informationen: www.birdlife.ch/biodiversitaet

© Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Zürich, Februar 2006
Konzept/Text: Silvio Stucki, SVS; Mitarbeit: Michael Gerber, SVS
Gedruckt auf Cyclus print recycle.



Was ist Biodiversität?

Biodiversität ist der heute gebräuchliche Fachausdruck für «biologische Vielfalt».

Die Artenvielfalt ist ein *entscheidender Teil der biologischen Vielfalt*. Doch die Biodiversität umfasst auch die *genetische Vielfalt innerhalb einer Art* und die *Vielfalt der Lebensräume, Ökosysteme und Landschaften sowie ihrer Funktionen*.

Biodiversität ist die **Grundlage allen Lebens**. Sie bietet Schutz, Nahrung und Erholung und umfasst:

- **Genetische Vielfalt** (genetische Variabilität innerhalb einer Art): Jedes Individuum ist einmalig. Je genetisch vielfältiger eine Population einer Art ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass einzelne Individuen an neue Umweltbedingungen angepasst sind und die Art als Ganzes überleben kann.
- **Reichtum der Arten** (Anzahl der Arten in einem Lebensraum): Gebiete mit einer grossen Artenvielfalt sind sehr wertvoll. Aber auch Lebensräume, in denen nur wenige, dafür spezialisierte Arten vorkommen, tragen zu einer reichhaltigen Biodiversität bei.
- **Mannigfaltigkeit der Lebensräume:** Zur Biodiversität zählen die Vielfalt der Lebensräume und die zahlreichen damit zusammenhängenden, oft komplexen ökologischen Wechselwirkungen.



Genetische Vielfalt: Verschiedene Apfelsorten.



Die Artenvielfalt ist in Magerwiesen besonders hoch.



Lebensräume wie Ruderalflächen, Feuchtgebiete und alpine Matten.

Warum Biodiversität schützen?

Wir Menschen haben aufgrund unserer Möglichkeiten die Natur zu beeinflussen, eine ganz besondere Verantwortung gegenüber der Biodiversität. Unsere Pflicht, sie zu erhalten, beruht sowohl auf ökonomischen, wie auch auf ethischen Überlegungen:

Biodiversität als Verpflichtung

- Jedes Lebewesen hat grundsätzlich ein Recht auf Leben.
- Die heutige Biodiversität ist über Milliarden von Jahren entstanden. Wir Menschen mit unseren Fähigkeiten haben eine besondere Verantwortung, diesen Schatz zu bewahren.
- Die Biodiversität ist nicht nur unsere Lebensgrundlage, sondern auch jene unserer Nachkommen sowie jene aller Lebewesen auf der Erde.

Biodiversität als Ressource

- Biodiversität ist unsere wichtigste Ressource und die Basis unserer Existenz.
- Sie beeinflusst die Fruchtbarkeit der Böden und der Nutzpflanzen (Blütenbestäubung, natürliche Unkraut- und Schädlingsbekämpfung), das Klima, den Wasserhaushalt und die Wasserqualität.
- Aus Tieren und Pflanzen gewonnene Substanzen sind die Basis zahlreicher Medikamente.

Ökonomischer Wert der Biodiversität

- Unsere Wirtschaft und der Tourismus sind angewiesen auf eine abwechslungsreiche Natur und eine reiche Biodiversität.
- Dank der genetischen Vielfalt ist die Züchtung von ertragsreichen und robusten Nutztieren und -pflanzen möglich.
- Der jährliche Ertragswert der globalen Biodiversität wird auf 42'000 Milliarden Franken geschätzt.
- Für eine seltene, 160-jährige Briefmarke «Basler Taube» werden heute bis Fr. 20'000.– bezahlt. Vom Aussterben bedrohte Arten existieren bereits seit Millionen von Jahren. Wieviel sind sie uns wert?

Schutz- und Nutzfunktion der Biodiversität

- Intakte Lebensräume schützen uns vor Naturkatastrophen, z.B. Auenwälder vor Überschwemmungen und Bergwälder vor Lawinen und Erdbeben.

- Bei Umweltveränderungen sichert die genetische Vielfalt das Überleben von Arten (auch von Nutztieren und -pflanzen). Daher müssen wir von jeder Art möglichst grosse Bestände erhalten, damit es auch in Zukunft genug Ressourcen gibt.

Erholungswert der Biodiversität

- Je vielfältiger und natürlicher unsere Umwelt ist, umso wohler fühlen wir uns.
- Lebensräume mit höherer Biodiversität werden als schöner empfunden als eintönige Gebiete. Darum erholen wir uns in unserer Freizeit gern in vielfältigen Landschaften.

Biodiversität in der Kultur

- Die Erhaltung der Biodiversität hat auch einen kulturellen Aspekt: Zahlreiche Künstler lassen sich durch eine vielfältige Natur inspirieren.
- Biodiversität erstreckt sich ausserdem auf unsere Nutztiere und -pflanzen, welche wichtige Bestandteile unserer Heimat und Kultur sind.

Internationale Verpflichtungen

- Zahlreiche internationale Konventionen sowie nationale und kantonale Gesetze fordern den Schutz und die Förderung der Biodiversität, wir stehen auch deshalb in der Pflicht.

Die Biodiversität ist die Grundlage des menschlichen Lebens. Achten wir also auf deren Erhalt und Förderung. Vernichten wir nicht unsere eigene Grundlage!

Der **Schutz der Biodiversität** (Populationen, Arten, Lebensräume) ist eines der wichtigsten Anliegen zur Sicherung der **ökologischen Nachhaltigkeit**. Die Schweiz hat sich verpflichtet, den Verlust an Biodiversität bis 2010 zu stoppen. Wenn die Schweiz nicht deutlich mehr unternimmt für die Biodiversität als heute, wird sie dieses Ziel bei weitem verfehlen. Darauf weist auch die gemeinsame Initiative der Naturschutzorganisationen

www.countdown2010.org



Biodiversität – Vielfalt ist Reichtum

